



Lärmsanierung an Schienenwegen des Bundes Gelsenkirchen

DB Netz AG | Oliver Faber | I.NG-W-N | Gelsenkirchen | 26.09.2016

Agenda

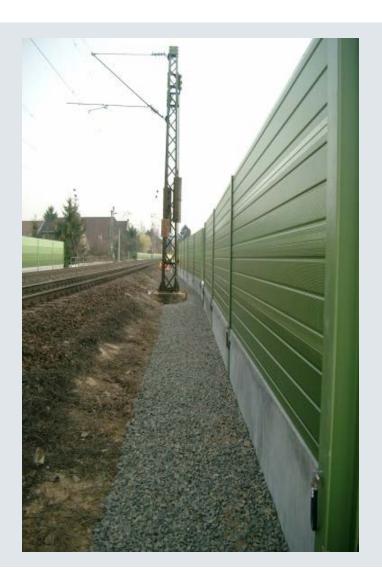


- 1. Das Lärmsanierungsprogramm
- 2. Lärmsanierung in Gelsenkirchen
- 3. Ausblick

7.0

Abgrenzung Lärmsanierung - Lärmvorsorge





Lärmsanierung

Lärmvorsorge

Gesetzliche Grundlagen

Unverändert fortbestehende Schienenwege unterliegen nicht der 16. Verkehrslärmschutzverordnung: daher seit 1999!

Förderrichtlinie für Lärmsanierungsmaßnahmen an bestehenden Schienenwegen des Bundes. Bundesimmissionsschutzgesetz vom 01.04.1974

16. Verordnung zum Bundesimmissionschutz-Gesetz

Anspruchskriterien

- Freiwilliges Programm des Bundes (daher kein Rechtsanspruch!)
- Gültig für Bestandsstrecken
- Fördermöglichkeit gemäß Förderrichtlinie
- Neubau
- Baulicher Eingriff
- Wesentliche Änderung (Verschlechterung der Lärmsituation)



Abgrenzung Lärmsanierung - Lärmvorsorge

Finanzierung BMVI / EBA

100 - 130 Mio. € (Bundesmittel/Jahr)



Bauherr / Umsetzung

DB Netz AG

Richtlinie für die Förderung von Lärmsanierungsmaßnahmen an Schienenwegen des Bundes

Hilfsweise Anwendung von:

- §§ 41-43 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BlmSchG)
- Verkehrslärmschutzverordnung (16. BlmSchV)
- Verkehrswege-Schallschutz-Maßnahmenverordnung (24. BlmSchV)



Förderfähigkeit gemäß Lärmsanierungsrichtlinie des Bundes

Die Förderfähigkeit ist gegeben, wenn:

1. Die folgenden Immissionsgrenzwerte überschritten sind:

Gebietskategorie	Tag (06:00 – 22:00 Uhr)	Ge
Krankenhäuser, Schulen, Kur- und Altenheime, reine und allgemeine Wohn- sowie Kleinsiedlungsgebiete	67 dB(A)	Kr Sc Alt all so Kle
Kern-, Dorf- und Mischgebiete	69 dB(A)	Ke Mi
Gewerbegebiete	72 dB(A)	Ge

Gebietskategorie	Nacht (22:00 – 06:00 Uhr)
Krankenhäuser, Schulen, Kur- und Altenheime, reine und allgemeine Wohn- sowie Kleinsiedlungsgebiete	57 dB(A)
Kern-, Dorf- und Mischgebiete	59 dB(A)
Gewerbegebiete	62 dB(A)



Förderfähigkeit gemäß Lärmsanierungsrichtlinie des Bundes

Die Förderfähigkeit ist gegeben, wenn:

2. Die bauliche Anlage vor Inkrafttreten des BIMSchG (01.04.1974) errichtet wurde oder

der Bebauungsplan, in dessen Geltungsbereich die bauliche Anlage errichtet wurde vor dem 1.4.1974 rechtsverbindlich wurde.

3. Bei aktiven Maßnahmen das Nutzen-Kostenverhältnis: NKV <u>> 1</u> ist.

$$NKV = \frac{NU \times dL \times E \times t}{K}$$

NU = 55 €, der Nutzen je dB(A) Pegelminderung, Einwohner und Jahr;

dL = die mittlere Pegelminderung in dB(A) aus dem schalltechnischem Gutachten;

E = die Anzahl der von Grenzwertüberschreitungen betroffenen Einwohner (= WE x 2,1)

t = 25 Jahre, die anzusetzende Nutzungsdauer;

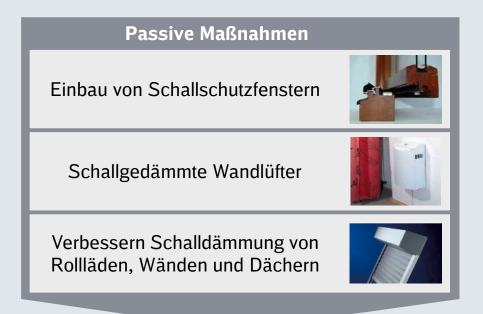
K = die Höhe der für die Maßnahme erforderlichen Zuwendungen in Euro.



Anerkannte Maßnahmen der Lärmsanierung

Aktive Maßnahmen Lärmschutzwände Schienenschmiereinrichtungen in engen Gleisradien gegen Kurvengeräusche Maßnahmen zur Lärmminderung an Brückenbauwerken

- Fördervoraussetzung: Der bewertete Nutzen übersteigt die Kosten der Maßnahme (NKV>1)
- Schallschutzwände nicht überall einsetzbar (Topographie, städtebauliche Gegebenheiten)



- Einsatz, wenn nach aktiven Maßnahmen Immissionsgrenzwert an Außenfassade
 >57 dB(A)
- Schützen **Innenräume**, nicht den Außenbereich
- Gem. Förderregularien 25%-tige finanzielle
 Beteiligung der Eigentümer

Lärmsanierungsmaßnahmen NRW







Im Lärmsanierungsprogramm des Bundes sind für NRW derzeit insgesamt **228** Teilprojekte mit **507,0 km** Streckenlänge enthalten.(*

Von 2001 bis **Dezember 2015** wurden bereits

- über 181,0 Mio. € Bundesmittel investiert,
- 100 Teilprojekte mit einer Streckenlänge von 237 km vollständig saniert,
- 109,9 km Schallschutzwände (SSW) anteilig erstellt,
- 88,8 km Schallschutzwände in Planung oder Bau,
- ca. 11.423 Wohnungen durch passive Maßnahmen (Schallschutzfenster, Dachsanierungen, Schalldämmlüfter) saniert.

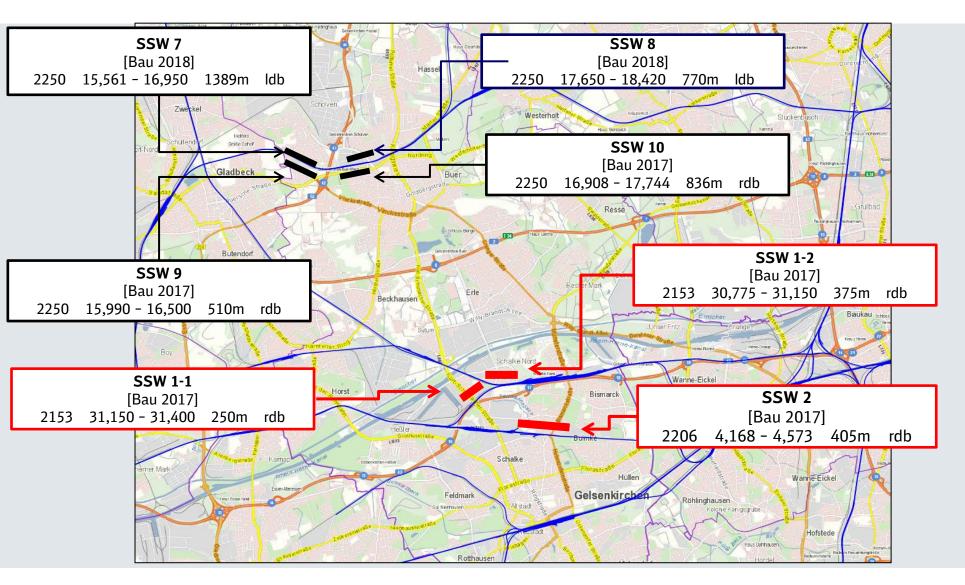




- 1. Das Lärmsanierungsprogramm
- 2. Lärmsanierung in Gelsenkirchen
- 3. Ausblick

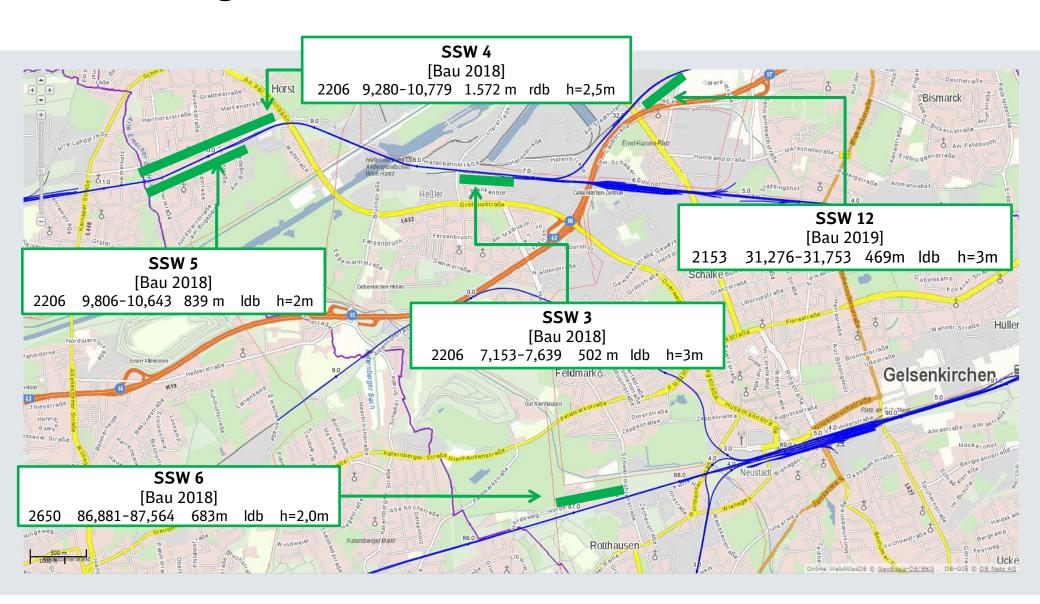


Lärmsanierungsmaßnahmen Gelsenkirchen Knoten I/II





Lärmsanierungsmaßnahmen Gelsenkirchen Knoten III





Lärmsanierungsmaßnahmen Gelsenkirchen Knoten III

Übersicht der geplanten Maßnahmen Untersuchungsbereich Maßnahmen Schalke-Nord südlich der Strecke 2206 (ca. Bahn-Km 7,153 - 7,639) SSW 3: h=3,0 m ü. SOK, I=502 m Bereich: Hackhorststr. : Mittlere Pegelminderung von 5,4 dB(A) : Horst nördlich der Strecke 2206 (ca. Bahn-Km 9,280 - 10,779) SSW 4: h=2,5 m ü. SOK, l=1.572 m Bereich: Markenstr. bis Fischerstr. : Mittlere Pegelminderung von 9,9 dB(A) : Horst südlich der Strecke 2206 (ca. Bahn-Km 9,806 - 10,643) SSW 5: h=2,0 m ü. SOK, l=839 m Bereich: Strickerstr. bis Fischerstr. Mittlere Pegelminderung von 9,0 dB(A) Rotthausen nördlich der Strecke 2650 (ca. Bahn-Km 86,881 - 87,564) SSW 6: h=2,0 m ü. SOK, l=683 m : Bereich: Hördeweg Mittlere Pegelminderung von 9,5 dB(A) Schalke-Nord südöstlich der Strecke 2153 SSW 12: h=3,0 m ü. SOK, l=469 m



Zahlen, Daten, Fakten

- > **1.350** förderfähige Wohneinheiten
- > 460 verbleibende Wohneinheiten mit Förderfähigkeit für passive Maßnahmen
- 5 SSW mit einer Länge von rd. 4,0 km
 - Fördersumme des Bundes ca. 6,6 Mio. €

: (ca. Bahn-Km 31,279- 31,753

Bereich: Caubstr. - Uechtingstr.

: Mittlere Pegelminderung von 6,0 dB(A)

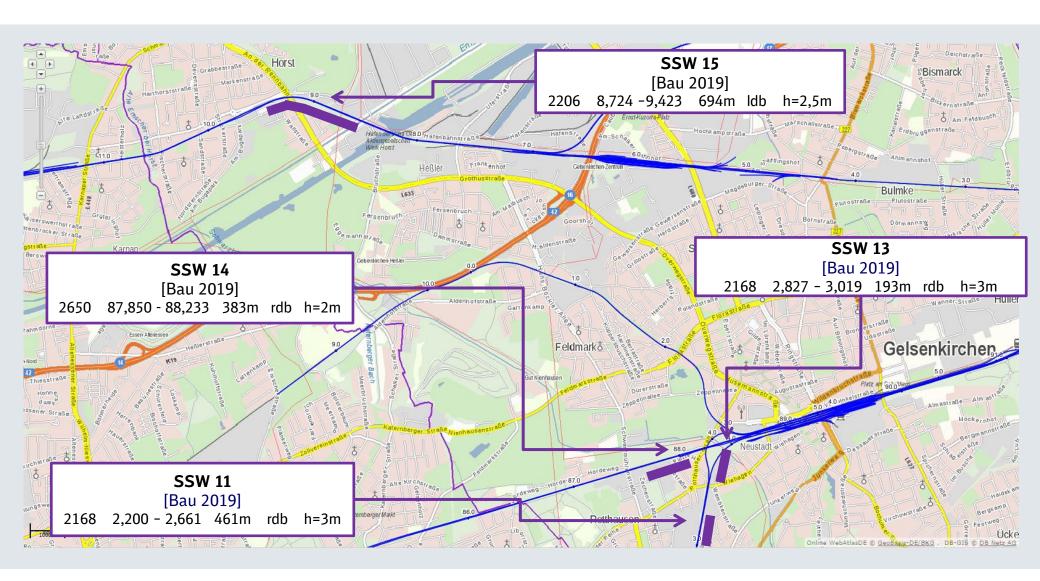
Agenda



- 1. Das Lärmsanierungsprogramm
- 2. Lärmsanierung in Gelsenkirchen
- 3. Ausblick

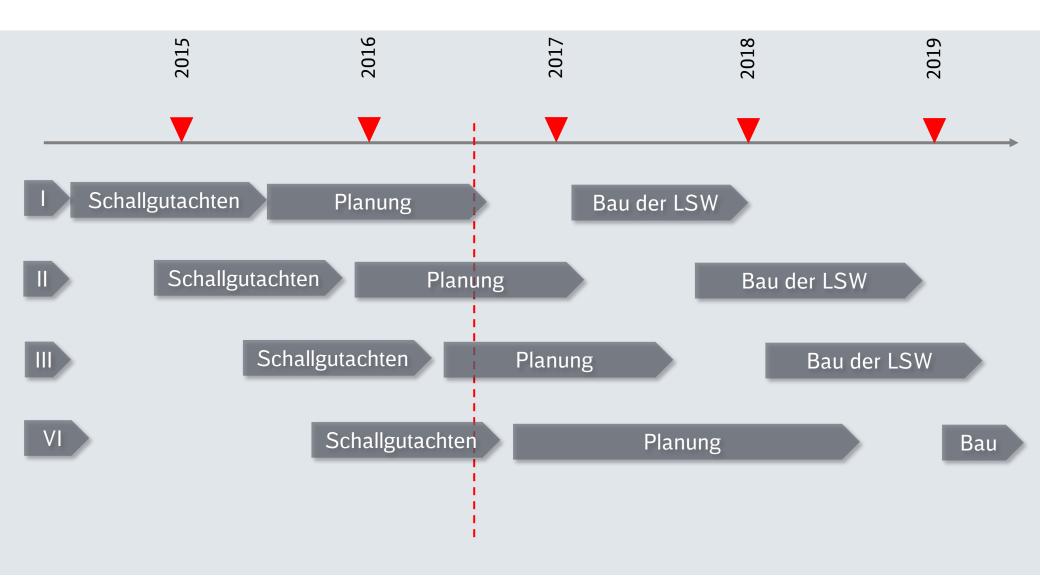


Lärmsanierungsmaßnahmen Gelsenkirchen Knoten IV





Grobablauf Lärmsanierung Gelsenkirchen





Geplante Lärmsanierungsmaßnahmen im gesamten Knoten Gelsenkirchen (I bis IV)

Gesamtkosten Schallschutz

Gesamtkosten mehr als 17,0 Mio. €

10,2 km Schallschutzwände und mehr als1.500 WE Passive Lärmsanierung



Die Bauzeit incl. der Vorarbeiten beginnen Ende 2016 und werden in 4 Losen bi\$ zu den Jahren 2019-2020 verlaufen.







Bauen vom Gleis Zweiwegebagger, Rammrohre























Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit